

Faustballbericht Jahr 2009/10 von Hanspeter Hunziker

Wiederum ein aufregendes Faustballjahr ging am 16. Januar zu Ende. Sicher ist der erspielte 2. Platz an der Wintermeisterschaft 09/10 ein grosser Erfolg. Trotzdem war eine leise Enttäuschung unter den Illnauer zu spüren, haben wir doch den 1. Platz, nur hauchdünn verpasst. Mit der Zeit wurde uns erst richtig bewusst, was wir eigentlich erreicht hatten, nämlich nicht wie in den Jahren zuvor in die Abstiegsrunde verbannt worden zu sein, um sich dort bis zur letzten Minute gegen die Relegation wehren zu müssen.

Wie war das alles in dieser kurzen Zeit möglich? Unser unermüdlicher Trainer Eugen Brünnger hat schon früh erkannt, was das wesentliche bei einer Mannschaftsportart ist. Ohne richtiges Training geht's nicht, nur als Spass zu spielen macht jedermann Freude, die Fortschritte bleiben aber weitgehend aus. Eugen hat die Trainingsabende so lebhaft und interessant gestaltet, dass immer mindestens 10 Faustballer anwesend sind. Einen weiteren wesentlichen Grundstein für unseren sportlichen Erfolg, ist das kameradschaftliche Miteinander.

Es war nicht das einzige Faustball-Highlight im vergangenen Faustballjahr, nach vielen Jahren führten wir wieder ein Faustballturnier durch, das einen erfreulichen Anklang fand. Von den beteiligten 12 Mannschaften, war das Echo durchwegs positiv. Ich bin zuversichtlich, dass wir das 2. Illnauer Faustballturnier am 25. Sept. 10, noch mit mehr Mannschaften durchführen werden.

Sehr erfreulich ist auch, dass wir nun in unserer Gemeinde eine zusätzliche Halle für das Faustballtraining zugesprochen bekommen haben, der Weg nach Lindau erübrigt sich nun. Sicher hat die Leistungssteigerung auch mit dem erweiterten Trainingsangebot zu tun.

Am Chilbifreitag haben sämtliche Faustballer mit einigen Turner und Turnerinnen zusammen, sich kräftig ins Zeug gelegt. Der Restaurationsbetrieb lief gut, der Musikbetrieb fand positives Echo. Leider stimmt der Einsatz und Ertrag nicht überein. Wir müssen einwenig unser Konzept anpassen, damit wir auch kostenmässig belohnt werden.

Der Turnierbetrieb als Grundlage für eine erfolgreiche Meisterschaft, hat uns Faustballer trotz teilweise enttäuschenden Ergebnissen zusammengeschweisst. Wir haben uns bewusst an teilweise höher eingestufte Turniere gemeldet, so konnten wir uns an einen erhöhten Turnierrhythmus gewöhnen. Wenn wir bei diesen Turnieren nicht immer reüssierten, konnten wir dafür in der Meisterschaft die Ernte einfahren.

Nun ist der Illnauer-Männerturnverein Online. Diese Homepage macht nicht nur Freude, es bringt uns auch einen schönen finanziellen Zustupf.

Versprochen habe ich vor einem Jahr, dass vieles Neues auf uns zukommen wird. Wir haben mehr erreicht als ich selber gedacht habe. Auch im kommenden Jahr, werden wir einen zusätzlichen Event mit der Meisterschaftsrunde 3.-5. Liga in unser Faustballprogramm aufnehmen, so der Verband will. Es wäre ein Novum im WTU, mit 3 Ligen eine Meisterschaftsrunde abzuhalten. Für uns natürlich war der finanzielle Gedanke ausschlaggebend. Der entsprechende Modus und der Durchführungsplan ist eingereicht und wurde mündlich als sehr gut taxiert. Nun warten wir auf Bescheid und Zustimmung, von der GV der WTU Faustballvereinigung im März.

Im Jahr 2010, werden wir im Faustball, zum 4. Liga Team noch eine zweite leistungsstarke Mannschaft aufbauen, die klar zum Ziel haben muss, in die 4. Liga aufzusteigen. Bei einem dritten Team, soll der kameradschaftliche Gedanken im Vordergrund stehen. Ältere erfahrene Routines, gepaart mit jüngeren Faustballer, die als Einsteiger ohne Druck, Erfahrung sammeln sollen. Wichtig ist, alle sollen Spass haben in welchem Team man auch mitspielt. Das ist mir persönlich sehr wichtig, es ist auch die Grundlage für weitere Erfolge und kameradschaftliches Miteinander.

Ein Dankeschön gebührt all unseren Sponsoren und all den Turner und Turnerinnen die uns während dem vergangen Jahr, tatkräftig an den verschiedenen Anlässen mithalfen. Aber der grösste Dank gehört den Faustballer, besonders meinen Ok-Kollegen, sie haben immer das Beste gegeben. Stolz dürfen wir sein, ein grosses Dankeschön für euren Mehraufwand, die Präsenzzeiten und Engagement für den Faustball und für den gesamten MTV Illnau. Ein riesiges Dankeschön, an alle anderen MTV-Turner und an die Spielerfrauen, für das Verständnis dem Faustball gegenüber.

Nochmals vielen Dank, euer Spielleiter Hanspeter